



Tätigkeitbericht

Rapport annuel

2020



Association FriTime

Boulevard de Pérolles 24, CP 1463, 1701 Fribourg – 026/305.44.49 – www.fritime.ch

Inhaltsverzeichnis

FriTime, was ist das genau?	3
Vorstand	4
Rückblick des Vorstands	5
Wort des kantonalen Koordinators 2019/20.....	6
Mitgliedsgemeinden: ausserordentliche Aktivitäten 2020!	7
Neues Projekt 2021: FriTime-Sensibilisierungs- und Präventionsworkshops	8
Soziale Netzwerke: Es geht los!	9
Neu: LinkedIn	9
Jahresrechnung 2021	10
Voranschlag 2021	11
Ausblick 2021	12
Zusammenarbeit	13
Danksagung	14

FriTime, was ist das genau?

Der aus einer Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt (JA), dem Amt für Gesundheit (GesA) und dem Amt für Sport (SpA) entstandene Verein «FriTime» wurde 2013 geschaffen. Er bietet den Gemeinden des Kantons seine Unterstützung bei der Organisation von kostenlosen ausserschulischen Aktivitäten an, bei denen alle Kinder und Jugendlichen des Kantons willkommen sind, indem sie sich entweder selbst engagieren oder einfach nur dabei sind. Auch das lokale Vereinsnetz soll eng in die Organisation der Aktivitäten miteinbezogen werden. Mit anderen Worten: FriTime ist ein Beitrag zur harmonischen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Kanton Freiburg.

Seit seiner Gründung unterstützte FriTime:

21 Gemeinden

6 Bezirke

Mit der Unterstützung von:



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD



www.entraide.ch



Vorstand

2020 besteht der FriTime-Vorstand aus den folgenden Mitgliedern:

- Benoît Gisler, Amt für Sport
- Carine Vuitel, Amt für Gesundheit
- Vincent Vandierendounck, Jugendamt
- Pascal Pernet, Vertreter der Gemeinden
- Marion Saudan, ehemalige Koordinatorin, Kassiererin

Koordinatoren

- Jonathan Buchs bis zum 31. August 2020
- Ulysse Carré-Llopis (Papaux) seit dem 1. September 2020

2020 kam der Vorstand zu fünf Sitzungen zusammen. Um die Hygienemassnahmen aufgrund der COVID-19-Pandemie einzuhalten, wurden die meisten Sitzungen sowie die Generalversammlung 2020 online abgehalten.

Rückblick des Vorstands

In diesem besonderen Jahr 2020 haben sich der Verein und seine Mitgliedsgemeinden so gut wie möglich angepasst, um weiterhin vielfältige und abwechslungsreiche Aktivitäten unter aktiver Beteiligung der lokalen Vereine, der Privatpersonen, aber auch der Schulen anzubieten. Insgesamt haben 1959 Kinder und Jugendliche an 66 Aktivitäten teilgenommen!

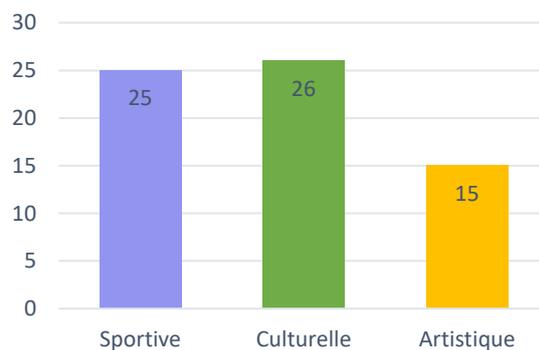
Wir danken allen FriTime-Gemeinden für ihre Flexibilität und ihr Engagement zugunsten des körperlichen und seelischen Wohlbefindens der Kinder und Jugendlichen während der Pandemie. Im Jahr 2020 boten 12 Gemeinden Aktivitäten für die Jugendlichen in ihrer Gemeinde an. Wir begrüssen ferner die Gemeinden Villaz und Belmont-Broye, die im Herbst 2020 ein neues FriTime-Projekt gestartet haben. In der zweiten Phase des

kantonalen Projekts für die Saison 2020/21 setzen Villars-sur-Glâne und Matran das Abenteuer FriTime fort und starten ihren 5. Aktivitätenkalender. Wir möchten der Gemeinde Villars-sur-Glâne zu ihrer Entscheidung gratulieren, im Jahr 2020 ein FriTime-Piccolo-Projekt aufzugleisen. Kinder von 0–6 Jahren werden ab dem Schuljahr 2021 von einem Programm profitieren, das die frühkindliche Entwicklung, die Interaktion von Kleinkind zu Kleinkind und den Austausch zwischen Eltern und Kindern fördert.

Schliesslich durfte der Vorstand bei den Projekten 2020 von der Arbeit des bisherigen (Jonathan Buchs) und seit 1. September des neuen Koordinators (Ulysse Carré-Llopis) profitieren.

1959 teilnehmende Kinder und Jugendliche

66 sportliche, kulturelle und künstlerische Aktivitäten



Wort des kantonalen Koordinators 2019/20

Die Leitung 2019/20 des Vereins FriTime zu haben war ein wunderbares Abenteuer!

Als ich Ende August 2019 das Amt des kantonalen Koordinators übernahm, war mir sofort klar, dass die Leitung des Vereins FriTime sehr reichhaltig sein würde, um die Arbeit an sich und das System verstehen zu können, und nicht zuletzt gespickt mit zahlreichen Emotionen, Erfahrungen, Begegnungen u.v.a.m. Nach der Übergangsphase zusammen mit meinem Vorgänger Simon Ducotterd, dem ich an dieser Stelle dafür danken möchte, dass er mich «eingearbeitet» und mir die wichtigsten Begriffe für die Leitung dieses Amtes weitergegeben hat, konnte ich sofort die Begeisterung miterleben, die in den Büros der BPEJ herrschte. Die Vorbereitungen für die 4. kantonale Tagung «Ich mache mit!» – Kinderrechte in der frühen Kindheit am 20. September 2019 liefen gerade auf Hochtouren. Ich durfte bei der Organisation dieser Tagung mithelfen und den Verein und das Projekt *FriTime Piccolo* an einem Stand im Moncor-Wald in Villars-sur-Glâne vorstellen, zusammen mit Marion Chavanne, die für das FriTime-Projekt Gibloux verantwortlich ist.

Dieser Tag ermöglichte es mir, die Hauptlinien von FriTime weiterzugeben, politische Behörden, Verantwortliche für Kinder und Jugendliche in unserem Kanton zu treffen und natürlich einen engeren Kontakt zu meinen Kolleginnen und Kollegen der Fachstelle für Kinder- und Jugendförderung herzustellen!

Ich war dann in der Lage, die FriTime-Projekte der Mitgliedsgemeinden zu leiten und nach neuen Gemeinwesen im Kanton Ausschau zu halten. Dabei wurde ich vom Vorstand des Vereins und insbesondere von meinem Kollegen Vincent Vandierendouck unterstützt, der mich während meines gesamten Jahres als Koordinator begleitet und beraten hat. FriTime, die Reichhaltigkeit der Projekte und die Vielfalt in der Organisation der Aktivitäten für Kinder und Jugendliche haben mich sehr schnell fasziniert. Diese Dinge sind es, die FriTime ausmachen! Die Aufgabe, die mich am meisten interessierte, war die Suche nach einem Konsens (im Rahmen von Treffen) und nach Lösungen, um den Mitgliedsgemeinden «das Leben einfacher zu machen» was die Handhabung der FriTime-Projekte betrifft, insbesondere durch den Einsatz von schlüsselfertigen Tools.

Leider mussten die Mitgliedsgemeinden aufgrund des Teillockdowns infolge der Corona-Pandemie im März 2020 ihre Aktivitäten absagen. Für den Verein bot diese Pandemie die Möglichkeit, Aktivitäten für die Gemeinden und für Kinder und Jugendliche über die sozialen Netzwerke von FriTime zu promoten und dank einer in Zusammenarbeit mit dem Verein Frisbee entwickelten Umfrage zukünftigen Bedürfnissen vorzugreifen – ein voller Erfolg! Schliesslich wurde die GV des Vereins über ein Formular abgehalten, das von den Mitgliedsgemeinden auszufüllen war.

Zum Schluss muss ich einfach noch all die Menschen erwähnen, die mich während dieses Abenteuers begleitet haben: meine Chefinnen Christel und Catherine, meine liebste Kollegin Nicole und meine Kollegen Vincent, Manon, Bernard und Danièle. Vielen Dank an sie und lang lebe FriTime!

Jonathan Buchs

Mitgliedsgemeinden: ausserordentliche Aktivitäten 2020!

Das FriTime Festival in Kerzers war ein voller Erfolg: Im Jahr 2020 nahmen mehr als 750 junge Menschen an den angebotenen Aktivitäten teil. Die Neuauflage bot die Gelegenheit, alle Aktivitäten der Gemeinde in der Schule während der Schulzeit sowie ausserhalb der Schule im Gemeindesaal zu präsentieren.



Die Jugendlichen von Villars-sur-Glâne haben ihr künstlerisches Talent in einem grossartigen Clip zum Thema Umwelt unter Beweis gestellt. Dieses schöne, von den Jugendlichen komponierte und gesungene Lied bleibt ein Highlight des Jahres 2020. Zögern Sie nicht, sich diesen sinn- und emotionsgeladenen Clip in unseren sozialen Netzwerken anzusehen!

Die Jugendlichen der Gemeinde Matran wollten den Älteren eine kleine Freude machen: Sie brachten den Ältesten der Gemeinde während der Weihnachtsfeiertage Freude, Glück und ein wenig Wärme. Was für ein tolles Beispiel der generationenübergreifenden Unterstützung!



Neues Projekt 2021: FriTime-Sensibilisierungs- und Präventionsworkshops

Dieses Projekt, das vom Verein FriTime in Zusammenarbeit mit REPER und noetic durchgeführt wird, ermöglicht es den FriTime-Gemeinden, mit Hilfe von Profis einzigartige Themen aufzugreifen! Welchen Einfluss haben Bildschirme, Ernährung, Tabak oder körperliche Aktivität auf Kinder und Jugendliche? Dies sind die Fragen, die unsere Partnerinnen und Partner mit den Kindern und Jugendlichen Ihrer Gemeinde in Sensibilisierungs- und Präventionsworkshops zu beantworten versuchen.

Die FriTime-Sensibilisierungs- und Präventionsworkshops, das bedeutet:

- die Öffnung der FriTime-Aktivitäten für Themen, die von Fachleuten aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich gestaltet und präsentiert werden;
- eine schlüsselfertige Aktivität pro Jahr, die zu Ihren 12 jährlichen FriTime-Aktivitäten dazu gerechnet wird;
- ein jährlicher Workshop, der jeder aktiven FriTime-Mitgliedsgemeinde vom Verein offeriert wird;
- mehr als 10 Workshops in unserem Katalog der FriTime-Sensibilisierungs- und Präventionsworkshops.



Ateliers de sensibilisation et de prévention FriTime

Après-midi d'animation Gaming pour groupe

Tu souhaites venir fêter ton anniversaire avec tes amis ou tout simplement venir te divertir en groupe un après-midi ?
C'est avec plaisir que nous organisons un après-midi pour toi et tes amis dans notre centre de jeu.

Contenu : encadrement, animation
Durée : 3h30
Nombre de participant-e-s : max. 12 personnes
Public-cible : jeunes de 8 à 18 ans



Séance d'introduction aux jeux vidéo pour les parents

Soziale Netzwerke: Es geht los!

Der Verein FriTime will seine Sichtbarkeit in den sozialen Netzwerken erhöhen und für sein Projekt werben, und zwar über:

- ◇ Facebook (563 Follower, März 2021);
- ◇ Instagram (416 Follower, März 2021);

durch das regelmässige Teilen von Fotos und Posts über verschiedene Projekte für Kinder und Jugendliche in Freiburg. Probieren Sie es aus, posten Sie Aktivitäten und taggen Sie den FriTime-Account @fritime_fr! Folgen Sie uns!



Neu: LinkedIn

Zögern Sie nicht, FriTime zu identifizieren! Sie sind Koordinator/in, Freiwillige/r, Gemeinderatsmitglied oder möchten einfach die FriTime-Aktivitäten über Ihre berufliches Netzwerk promoten?

Kein Problem!



Jahresrechnung 2021

Aufwand		Ertrag	
Unterstützung für die neuen G Mitgliedsgemeinden	12800.00	Zinsertrag	0.00
2. Tranche	3200.00	Kinder- und Jugendsubvention	0.00
Bildung	0.00	Subvention <i>LoRo</i>	0.00
Kommunikation	382.35	Betriebsergebnis (Defizit)	16919.60
Verwaltung	28.75		
Verschiedene Kosten	0.00		
FriTime-Preis (2020)	500.00		
2. Phase	0.00		
Verrechnungssteuer	8.50		
TOTAL	16919.60	TOTAL	16919.60

Kapital am 31.12.2019: Fr. 115539.30

Kapital am 31.12.2020: Fr. 98617.70

Bilanz am 31.12.2020 [Franken]			
Aktiven		Passiven	
Saldo Kinder- und Jugendsubvention und Subvention <i>LoRo</i>	62955.10	Kapital	98619.70
Saldo 2. Tranche Subvention für die Gemeinden 2017–2018–2019	10000.00		
Saldo «Isabelle Hafen»	25664.60		
	98619.70		98619.70

Voranschlag 2021

Aufwand		Ertrag	
Unterstützung für die neuen Mitgliedsgemeinden	32000,00	Kinder-und Jugendsubvention	22000,00
Finanzierung 2. Phase	10000,00	Subvention LoRo + LoRo-Sport	22000,00
Schulungen und Sensibilisierungsworkshops	2000,00		
Piccolo-Projekte	5000,00	Subvention Kantonales Programm « Je mange bien, je bouge bien »	5000,00
Kommunikation	5000,00	Reserve Isabelle Hafen	8500,00
FriTime-Preis	1000,00		
Verwaltung	1000,00		
Verschiedene Kosten	1500,00		
TOTAL	57500,00	TOTAL	57500,00

Infolge eines Unterstützungsantrags am 11. Oktober 2018 hat die Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD) beschlossen, dem Verein FriTime für die Unterstützung der Gemeinden **40 000 Franken** zuzusprechen

Infolge eines Unterstützungsantrags am 31. Oktober 2018 hat die Kantonale Kommission der LoRo unser Dossier geprüft und sich bereit erklärt, dem Verein FriTime für die Unterstützung der Gemeinden **19 000 Franken** zuzusprechen.

Ausblick 2021

Am Samstag, 4. September 2021, findet auf dem Georges-Python-Platz die fünfte Ausgabe des Festivals statt. Der Verein FriTime wird mit einem Stand vertreten sein und einen Workshop für das Design von umweltverträglichen Musikinstrumenten mit dem Thema «Eine musikalische Überfahrt» anbieten. Zusätzlich will FriTime seine Reichweite in der breiten Öffentlichkeit vergrößern und seine Ideen mit anderen Freiburger Vereinen teilen.



2021 wird die Gelegenheit sein, die erste FriTime Piccolo-Gemeinde zu begrüßen. Wir sind zuversichtlich, dass weitere FriTime-Gemeinden diesem Beispiel folgen werden und gratulieren Villars-sur-Glâne als allererste FriTime-Piccolo-Gemeinde.

Was die neuen FriTime-Projekte betrifft, so wird die Gemeinde Vully und Vuadens ihre FriTime-Aktivitäten zu Beginn des Schuljahres 2021 starten. Wir haben auch Gespräche mit den Gemeinden Estavayer sowie mit der Jugendarbeit Vivisbach für den unteren Bezirksteil aufgenommen. Darüber hinaus wird im Herbst 2021 das erste FriTime Piccolo-Projekt in Villars-sur-Glâne gestartet.

Zusammenarbeit

Der Verein FriTime dankt:

REPER, für die Dienstleistungsqualität und die Treue durch das Angebot von Präventions- und Sensibilisierungsworkshops für die Mitgliedsgemeinden.



noetic, für das Engagement zugunsten der Kinder und Jugendlichen durch das Angebot von Workshops zur Bildschirmprävention.



Emblematic, für die Dienstleistungen und die Verfügbarkeit bei Erstellung, Entwicklung und Unterhalt der Website www.fritime.ch.

Danksagung

Ein grosses Dankeschön geht ausserdem an die Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD), die *Loterie Romande*, an *LoRo-Sport* und die Stiftung «Isabelle Hafen»; ihre Unterstützung ist für den Erfolg und die Nachhaltigkeit der Projekte unerlässlich.

Wir freuen uns bereits jetzt, unsere Tätigkeit weiterzuführen und den Kindern und Jugendlichen im Kanton Freiburg einen harmonischen Rahmen zu bieten.



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD



www.entraide.ch

